

7. Jänner 2019

Sehr geehrte Valneva-Aktionärin, sehr geehrter Valneva-Aktionär,

mit diesem Brief möchten wir Sie darüber informieren, dass Valneva beabsichtigt, seine Notierung an der Wiener Börse zu beenden, um sich auf die besten Kapitalmärkte für Life Science-Unternehmen zu konzentrieren und die Liquidität durch Bündelung des Handels an der Börse Euronext Paris zu erhöhen.

Im Folgenden beschreiben wir:

- die Gründe für das Delisting und dessen Auswirkungen,
- wichtige Termine im Ablauf des Delistings,
- Ihre Optionen als Aktionär.

In der Beilage finden Sie auch eine Kopie der Pressemeldung sowie eine Liste mit häufig gestellten Fragen, die Ihnen helfen sollen, den Ablauf des Delistings und die Auswirkungen auf Ihren Aktienbesitz zu verstehen.

Gründe für den Rückzug von der Wiener Börse und dessen Auswirkungen

Valnevas aktuelle Börsennotierungen spiegeln zwar die Geschichte des Unternehmens wider, dienen aber nicht unbedingt seiner Wachstumsstrategie.

Seit der Fusion zwischen Vivalis und Intercell im Jahr 2013 hat sich Valneva in ein Biotechunternehmen, das Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten mit großem ungedeckten Bedarf entwickelt und vermarktet, gewandelt. Valneva verfügt über ein wachsendes kommerzielles Geschäft und mehrere Impfstoffe in Entwicklung, darunter der derzeit am meisten fortgeschrittene Impfstoffkandidat gegen Lyme Borreliose.

Zur Unterstützung unserer ambitionierten Geschäftsziele haben wir unsere Aktivitäten ausgeweitet, sowohl kommerziell als auch im Bereich Forschung und Entwicklung. In der Folge waren wir in der Lage, internationale Life Science-Investoren, darunter erstklassige US-Healthcare-Investoren, anzuziehen, was zu einer beträchtlichen regionalen Verschiebung der Aktionärsbasis führte.

Die über die Wiener Börse gehandelten Aktien machen aktuell weniger als 8% der Stammaktien aus. Das Handelsvolumen und die Liquidität an der Börse waren für mehrere Jahre sehr eingeschränkt. Deshalb haben der Aufsichtsrat und der Vorstand des Unternehmens entschieden, sich auf die Börse Euronext Paris zu konzentrieren und die Notierung der Valneva-Aktien an der Wiener Börse zu beenden.

Der Fokus auf eine einzige europäische Börsenzulassung, Euronext Paris, wird allen Aktionären zu Gute kommen: durch Reduzierung der Komplexität, Senkung der administrativen und Compliance-Kosten, sowie durch die Möglichkeit, in einem Markt mit höherer Liquidität handeln zu können.

Die Entscheidung unterliegt der Genehmigung der Aktionäre bei der Hauptversammlung am 27. Juni 2019. Nach erfolgter Genehmigung wird Valneva seine Notierung im Segment B der Börse Euronext Paris behalten.

Der Rückzug von der Wiener Börse wird Valnevas Aktivitäten in Österreich nicht beeinträchtigen. Valneva hat einen bedeutenden Betriebsstandort in Wien, der einerseits als wichtige Drehscheibe für die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten fungiert, und an dem andererseits auch zahlreiche andere Funktionen angesiedelt sind. Dieser Standort wird sich weiter entwickeln und eine wichtige Rolle im Wachstum der globalen Aktivitäten des Unternehmens spielen.

Zeitplan – Wichtige Daten im Ablauf des Delistings

Bekanntgabe und Mitteilung an die österreichischen Aktionäre über die Absicht, die Notierung an der Wiener Börse zu beenden	7. Jänner 2019
Hauptversammlung	27. Juni 2019
Tatsächliches Ende der Notierung	Geplant für Q4 2019

Ihre Optionen als Aktionärin oder Aktionär

1. Aktien behalten: Wenn Sie Ihre Aktien behalten möchten, müssen Sie nichts tun. Ihre Aktien werden an die Börse Euronext übertragen und Ihre Rechte bleiben unverändert.

2. Sie können wie üblich Aktien kaufen oder verkaufen bis zum letzten Handelstag, der rechtzeitig bekannt gegeben wird. Aktionären, die diese Option wählen, entstehen normale Broker- bzw. Transaktionsgebühren.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.valneva.com/en/vsedelisting oder kontaktieren Sie die Investor Relations-Abteilung in Wien direkt telefonisch: +43-1-20620-1116 oder per E-mail: investors@valneva.com.

Im Laufe der Jahre hat Valneva die langanhaltende Unterstützung der österreichischen Aktionäre sehr geschätzt. Wir möchten Ihnen danken und Sie ermutigen, an der Euronext Paris zu handeln, die eine ausgezeichnete Plattform für Biotech-Aktien in Europa ist. Wir sind davon überzeugt, dass der Rückzug von der Wiener Börse auf lange Sicht eine positive Entscheidung für alle Valneva-Aktionäre ist. Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft begleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Lingelbach
Chief Executive Officer Valneva SE

David Lawrence
Chief Financial Officer Valneva SE